Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 70 (2008)

Heft: 1: Die Geschichte vom Zappelphilipp

Rubrik: Dies & Das

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MITTWOCH, 12. MÄRZ 2008
VERKEHRSHAUS LUZERN

Teacher's Day

- Ab 10:00 – Foyer Konferenzsaal: Infostand Teachers Day, Empfang, Beratung, Information, Ticketbezug, Eintrittsbadge, Treffpunkt mit Kolleginnen und Kollegen, Start zum individuellen Besuch im Museum
- 14:00 und 15:15 – Foyer Konferenzsaal: Start zu thematischen Führungen. Wahl aus Eisenbahngeschichten, Unterwegs, Alpenquerende Schlüsseltouren, Kulturwege in der Swissarena oder Leben im Weltraum.
- Ab 16:30 Treffpunkt in der Cafébar IMAX, 17:00 im IMAX Filmtheater Mission Mars
- Hinweise: Gratiseintritt für amtierende Lehrpersonen ins Museum, Planetarium und exklusiv «Mission Mars» im IMAX Filmtheater

Melden Sie sich bitte bis am Montag, 10. März 2008 an: Verkehrshaus der Schweiz, Sibylle Maurer, Schuldienst, Lidostrasse 5, 6006 Luzern oder unter 041 375 74 80, sibylle.maurer@verkehrshaus.ch, www.verkehrshaus.ch

---

APRIL – NOVEMBER 2008, PH GRAUBÜNDEN

* «Mathematik – Die Wissenschaft der Muster»

Veranstaltungen der PHGR Didaktik Mathematik

Mathematische Muster begegnen uns im Alltag, in der Natur, in Bildern oder in der Musik. Sie können Ausgangspunkte für mathematische Lernprozesse in einem aktiv-entdeckenden Unterricht bilden. Es lohnt sich, sich mit solchen Mustern auseinander zu setzen. Die Pädagogische Hochschule Graubünden möchte ab April 2008 mit einer Ausstellung und Workshops dazu Gelegenheiten schaffen.

Die Workshops beinhalten theoretische und didaktische Inputs in Form von Kurzreferaten sowie die Arbeit mit konkreten und für den Unterricht geeigneten Aufgabenstellungen. Die Belegung dieser Workshops ist einzeln möglich:

- Workshop 1 (2. April): Geheimnisse des Pascaldreiecks
- Workshop 2 (21. Mai): Lernweg Mathematik: Outdoor-Didaktik im Mathematikunterricht
- Workshop 3 (10. September): Fibonacci und seine Hasen
- Workshop 4 (24. September): Fraktale – eine Sprache der Geometrie
- Workshop 5 (29. Oktober): Die Zahl als Zeichen, Form, Sinnbild und Denkfigur für künstlerisches Gestalten
- Workshop 6 (12. November): Chaos-Ordnung-Information

Alle Workshops finden an der PH GR, jeweils von 14:00 bis 17:00, statt.
Ab Ende Februar sind unter www.schulemathematikunddidaktik.ch weitere Informationen abrufbar.

---

insieme

insieme Graubünden, Verein für Menschen mit einer geistigen Behinderung

insieme Graubünden sucht

Leiterin/Leiter für die Sommerkurse 2008

Für unsere Ferienkurse für Menschen mit Behinderung suchen wir engagierte Leiterinnen und Leiter, welche marktgerecht entlöhnt werden.

Die Ferienkurse finden statt vom 12. bis 26. Juli 2008.

Ihre Aufgaben
- Vorbereitung und Durchführung des Ferienkurses
- Fachliche Unterstützung der Betreuerinnen und Betreuer in Bezug auf die Begleitung der Teilnehmenden

Ihr Anforderungsprofil
- Grundausbildung im Sozial- /Gesundheitsbereich
- Freude am Umgang mit geistig behinderten Menschen
- Kreative Fertigkeiten
- Engagierte und innovative Persönlichkeit
- Selbständige Arbeitsweise

Ihre Kontaktperson
Haben Sie Fragen?
Anna Rüesch, Leiterin Geschäftsstelle, gibt Ihnen gerne Auskunft
Tel. 081 250 40 38 / e-mail: insiemegr@gmx.ch

Ihre Bewerbung
Sind Sie interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis am 29. Februar 2008 an: insieme Graubünden, Geschäftsstelle, Postfach 326, 7001 Chur

Camp Rock
Christliches Jugendcamp
Papiermühle 2
9220 Bischofszell
Tel.: 071 433 10 49
Fax: 071 433 10 49
www.camprock.ch
info@camprock.ch

Der ideale Ort für ein Klassenlager

Modernes Jugendlagerhaus direkt an der Sitter und in Bodenseenähe. 97 Betten, Aufenthaltsräume, Billard, Tischfussball, grosser Mehrzweckraum, gedeckter Sitzplatz, Tischtennis, Hartplatz für Unihockey, Volley- und Basketball, Spielwiese, Lagerfeuerarena, Tipi, direkter Flusszugang u.m
Mit unserer guten Infrastruktur (div. Spiel- und Sportgeräte, Dia-, Hepro- und Videoapparate usw.) sind wir auf Ihr nächstes Klassenlager bestens vorbereitet.

Invaliden-WC und -Dusche vorhanden.

Wir haben ein spezielles Dossier zusammengestellt, das die diversen Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten unserer Umgebung vorstellt: Naturschutzgebiet, Kletterfelsen, Schlösser, Ruinen, Museen, Zoos, Firmenbesichtigungen, Velo- und Wanderrouten, Besichtigungen in der Stadt St. Gallen.

Besondere Angebote:
Abseilen, Führung durch ein Naturschutzgebiet, einmaliger Teambildungsparcours und Überwinderparcours im Wald.

Information aus der Bildungsforschung

Potenzial Leistungstest

Wie Lehrpersonen Ergebnisrückmeldungen zur Sicherung und Steigerung der Qualität ihres Unterrichts nutzen können

Im Zusammenhang mit den PISA-Resultaten 2000 rief die EDK die Kantone dazu auf, regelmässig grossflächige Schulleistungsmessungen vorzunehmen. Aber ist der Nutzen solcher Instrumente für das Monitoring von Bildungsprozessen evident? Gilt das in geringerem Mass für den Nutzen im alltäglichen Unterricht? Lehrpersonen legen teilweise eine eher reservierte Haltung gegenüber derartigen Leistungsmessungen an den Tag und hegen den Verdacht, es handle sich um einen Versuch der Schulbehörden, die Qualität ihrer Arbeit zu bevormunden. Der Autorin geht es in ihrer Dissertation vor allem darum, aufzuzeigen, welche Voraussetzungen und Bedingungen erfüllt sein müssen, damit das Potenzial von Leistungstests für die Unterrichtspraxis fruchtbar gemacht werden kann. Dazu hat sie zum einen die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler gemessen und zum andern die Lehrpersonen zu drei Zeitpunkten schriftlich befragt. Aufgrund der Auswertung der gesammelten Daten hat sie sodann ein allgemeines Qualitätsmodell für alle Schulstufen entwickelt. Es soll sowohl der Schulpraxis wie auch den Bildungsbehörden dienen. Das Qualitätsmodell zeigt Wege auf, wie Leistungstests auf sinnvolle Art und Weise in die Schul- und in die Unterrichtsentwicklung integriert werden könnten.
Eines der dafür entwickelten Instrumente ist der «Check 5», der sich an Fünftklässler richtet. Im Aargau erfolgt der Übertritt in die Sekundarstufe an dieser Stelle. Die Autorin der hier vorgestellten Dissertation leitete das Projekt «Check 5».
Sarah Tresch. Potenzial Leistungstest: Wie Lehrerinnen und Lehrer Ergebnisrückmeldungen zur Sicherung und Steigerung ihrer Unterrichtsqualität nutzen. Bern: h.e.p., 2007, 368 S. (+ Anhänge auf CD-ROM)

Lehrmittel für Abschlussklassen und Schulsozialarbeit

Jugend! Arbeit! Los!

CD mit 21 Raps und Liedern zu Frust und Hoffnung bei der Lehrstellensuche

Durch berührende Lieder auf Deutsch, Mundart und in anderen Sprachen drücken sich Jugendliche über die Problematik der Lehrstellensuche aus.
Die neue CD «Jugend! Arbeit! Los!» von NCBI Schweiz eignet sich für die Arbeit mit Jugendlichen mit Motivationsschwierigkeiten, um Frust und Hoffnung zu thematisieren. Mit einem Heft mit Liedertexten und Statements von bekannten Persönlichkeiten. Produziert von Jaromir Ott mit Unterstützung vom Bundesamt für Sozialversicherung, SAJV und anderen Jugendverbänden.
Online unter: www.jugendarbeitslos.ch.
Bestellung: schweiz@ncbi.ch,
044 721 10 50, Ron Halbright,
NCBI, Alte Landstrasse 89,
8800 Thalwil ZH
Kosten: Beitrag von CHF 20.– bis 50.–

6. Juli bis 2. August 2008

UNESCO-Sprachenlager in Polen

Die UNESCO Polen lädt zehn Schweizer Lehrpersonen in ein Deutsch-Sprachlager für polnische Mittelschüler ein.

Während dreier Wochen unterrichten die Schweizer Deutsch und organisieren Lageraktivitäten, um die umgangssprachlichen Fähigkeiten der Polen zu fördern. Dazu erfolgt ein reicher gegenseitiger kultureller Austausch. Lehrpersonen aller Stufen – vom Kindergarten bis an die Hochschule – sind eingeladen. In den Lagern herrscht eine positive Arbeitsstimmung. Die Begegnung mit fremden Menschen, mit einer unbekannten Kultur, mit einer Gesellschaft, welche die Lasten der jüngeren Geschichte abwirft und in eine bessere Zukunft aufbrechen will – das alles ist für die Teilnehmenden aus der Schweiz eine unerwartet beglückende Erfahrung. Im Anschluss an die Lagerwochen offeriert Polen den Schweizer Lehrpersonen eine Reise durch das Land.
Nähere Auskünfte kann Ihnen der Beauftragte der UNESCO für die Deutsch-Sprachlager in Plonsk geben:
Christian Dischl, Kreuzmatt 38 b,
6430 Schwyz, 041 810 04 08.
Anmeldeschluss ist der 10. März 2008.
Online unter: www.sprachlager.info